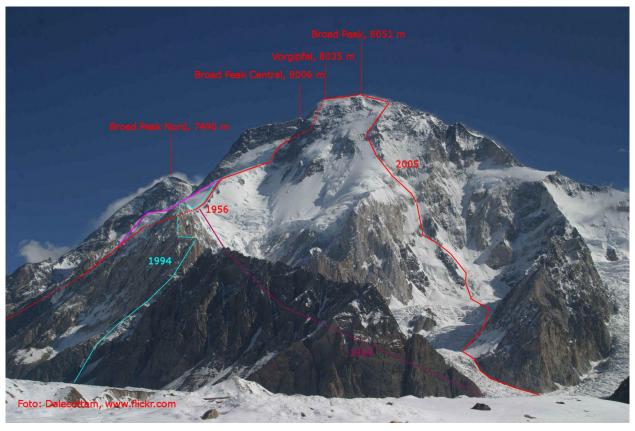
Broad Peak, 8051 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1954
Erster Besteigungsversuch durch die deutsche Himalaya-Expedition unter Leitung von K.M. Herrligkoffer



Broad Peak von Westen

Als die Expedition am 22. Oktober ihr Hauptlager zur Besteigung des Broad Peak über dessen Westflanke am Concordia-Platz aufschlägt, ist die Jahreszeit viel zu weit fortgeschritten, um noch ernsthaft an einen Erfolg glauben zu können. Der Grund für dieses späte Eintreffen war die Einschränkung der pakistanischen Behörden, dass ein Zugang erst gestattet werden könne, wenn die italienische Expedition am K2 (Erstbesteigung) beendet sei. Herrligkoffer wählt eine Route direkt von Concordia über den Broad-Gletscher hinauf zum Grat unter der Nordwestwand. Diese Route ist im Bereich des Broad-Gletschers äußerst lawinengefährdet und wurde deshalb auch nie mehr begangen. Zwei Hochlager werden am westlichen Rand des Gletschers errichtet, der in seinem oberen Bereich mit bis zu 40 Grad Neigung ansteigt und ständig von Lawinen bestrichen ist. Mit Glück kommt man entlang der Felswand nach oben und errichtet ein weiteres Lager auf 6300 m Höhe am Übergang zum Hochplateau. Die folgende Strecke ist zunächst fast eben, steigt dann aber immer steiler an, meist mit blankem Eis. Mehrere Tage dauert die Arbeit an diesem Eishang, bis man am 5. Nov. (!) schließlich eine Höhe von 7200 m erreicht hat. Am 6. Nov. will man vom Lager 6300 aus zu einem Vorstoß in Richtung Gipfel ansetzen, doch ein einsetzender Höhensturm mit eisiger Kälte erzwingt den Abbruch auf etwa 7000 m Höhe. Der Winter hatte begonnen; es war sinnlos, auf eine Wetterbesserung zu warten.

Copyright: Günter Seyfferth, 09.12.2011

Teilnehmer: Dr. K.M. Herrligkoffer (Leitung), Michael Anderl, Albert Bitterling, Dr. Joachim Fi-

scher (Arzt), Günther Hauser, Dr. Willy Kick (Geodät), Gerhard Klammet (Kameramann), Hermann Köllensperger, Sepp Maag, Rudolf Marek, Toni Messner, Kuno

Rainer, Ernst Senn

Quelle: K.M. Herrligkoffer: Himalaya-Abenteuer

187 Seiten, gebunden, 27 s/w-Fotos, 2 Karten

Verlag Passiva, Passau, 1975

Bemerkung: Polemik gegen andere Expeditionen und Bergsteiger

auf den Seiten 9 - 17

Copyright: Günter Seyfferth, 09.12.2011